

STADT DORNBIRN **Kommunikation und Medien**Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn
Mag. phil. Ralf Hämmerle
T +43 5572 306 1200
T +43 676 833061200

Tiefbau / Bürgerservice / Sicherheit / Polizei / Feuerwehr / Zivilschutz

Furt in Dornbirn gesperrt

Um 3 Uhr in der Früh musste heute die Furt über die Dornbirner Ache gesperrt werden. Die intensiven Regenfälle während der Nacht haben den Pegel stark steigen lassen und die Furt überflutet. Mit dem Hochwasser führt Dornbirns größter Wildbach neben Geschiebemassen auch immer wieder größere Äste und sogar Bäume, die im oberen Flussbereich abgeschwemmt werden, mit sich. Deshalb werden in solchen Situationen die Brücken und Engstellen laufend kontrolliert.

Gegen 8:00 Uhr musste bei der Furt ein ausgerissener Baum, der sich vor dem Durchlauf verkeilt hatte, entfernt werden. Ein Stromschlag hat die bei der Furt installierte Überwachungsanlage außer Gefecht gesetzt. Sie liefert wichtige Daten zum Pegelstand, sorgt für das automatische Schließen der Schrankenanlage und ermöglicht über Facebook auch einen Kamerablick auf die Furt. Die Reparatur ist bereits im Gang.

Der "Furtbot" ist ein Ergebnis des ersten "Smart-City-Wettbewerbs" und wurde im Vorjahr umgesetzt. Vor Ort wurden direkt neben der Furt Masten mit Überwachungsgeräten zum Messen des Pegelstandes sowie einer Kamera installiert. Wer wissen möchte, ob die Furt offen oder gesperrt ist, erhält die Informationen über Facebook Messenger. Den Link zum "Furtbot" finden Sie hier: www.facebook.com/Furtbot.

Die Pegelstände sowie weitere nützliche Informationen zur Dornbirner Ache finden Sie auf der Homepage der Landeswarnzentrale unter: vowis.vorarlberg.at/stationsInfo/ Abfluss/ofwStation.aspx